



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81671 München

Bezirksausschuss 11  
Herrn Fredy Hummel-Haslauer  
Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Straße 1  
80992 München

Gartenbau Unterhalt Nord - Bezirk  
West  
BAU-G23

Friedenstraße 40  
81671 München  
Telefon:

Ihr Schreiben vom  
06.08.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
25.09.2025

### **Verbesserungswünsche rund um das Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart**

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08058  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11  
Milbertshofen-Am Hart vom 30.07.2025

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 30.07.2025 beschloss der Bezirksausschuss 11 den Antrag,  
verschiedene, bei einem Besuch des BA 11 2024 in der Jugendeinrichtung von Kindern und  
Jugendlichen genannten Verbesserungswünsche, rund um das Spiel- und  
Begegnungszentrum Am Hart an der Arnauer Straße umzusetzen:

- Die Lichtverhältnisse rund um das Begegnungszentrum werden so angepasst, dass die Kinder auch in den Wintermonaten nicht im Dunkeln durch den Park müssen.
- Der Weg vom Zentrum nach Westen muss gesichert werden. Derzeit gehen die Kinder von der Einrichtung direkt auf den Radweg und werden durch die Büsche und Bäume erst sehr spät gesehen. Eine farbliche Markierung oder ein Hinweiszeichen könnten hier helfen.
- Der Bolzplatz neben dem Begegnungszentrum wird verbessert. Die Ballfangzäune werden erhöht, der breite Eingang im Osten verkleinert, dafür ein weiterer Zugang im Süden oder Osten geschaffen. Die Markierungen müssen erneuert werden, ebenso die Netze. Im Eingangsbereich werden Sitzmöglichkeiten gewünscht, auch soll das Basketballangebot verbessert werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu wie folgt Stellung:

Das Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart an der Arnauer Straße 5 ist ein Objekt des Kommunalreferats und ist über beleuchtete Straßen- und Grünanlagenwege von Osten her erreichbar. Die Beleuchtung der Grünanlagenwege entspricht den städtischen Standards und wird als ausreichend eingestuft. Lediglich der südliche Weg von der Marienbader Straße nach Westen ist nicht beleuchtet. Die Nutzung dieses Grünanlagenwegs zur westlich gelegenen überörtlichen Fahrradverbindung vom Petuelpark in die nördlich gelegenen Stadtgebiete ist jedoch bei Dunkelheit nicht zwingend erforderlich, da alternative, nur geringfügig weitere, beleuchtete Wegeverbindungen genutzt werden können.

Wir haben die Situation an der Kreuzung des Grünanlagenwegs mit dem Fahrradweg übergeprüft; der Bereich ist aus der Grünanlage gut einsehbar. Die verschiedenen Wege sind mit den Verkehrszeichen 237, (Radweg) bzw. 239 (Gehweg) ausreichend beschildert.

In Bezug auf die „Lichtverhältnisse“ hat das Baureferat (Gartenbau) auch das Kommunalreferat um eine Stellungnahme gebeten.

Das Kommunalreferat teilt dazu Folgendes mit:

„Das Kommunalreferat KR-IM-KS-SOZ ist als Eigentümerreferat für die Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart, Arnauer Str. 5, Flurstück 160/13 der Gemarkung Milbertshofen verantwortlich.

Das SBZ ist eingebettet in eine öffentliche Grünanlage (Flurstück 160/3 der Gemarkung Milbertshofen), wo sich auch der westlich gelegene Fahrradweg befindet.

Die Zuwegung auf dem Grundstück des Kommunalreferats ist mit mehreren Lampen ausgeleuchtet, auch von Seite des Einrichtungsträgers wurde bisher nie eine unzureichende Beleuchtung auf dem Grundstück thematisiert.

Auch im Hinblick auf die knappen finanziellen Mittel im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sieht KR-IM-KS-SOZ keinen Handlungsbedarf in Bezug auf die Beleuchtung auf dem Flurstück 160/13 der Gemarkung Milbertshofen.“

Der asphaltierte multifunktionale Spielbereich in der Grünanlage nördlich des Begegnungszentrums befindet sich in einem guten Zustand und entspricht den allgemeinen Gestaltungsstandards. Die aktuellen Spielmöglichkeiten umfassen einen Bolzplatz mit zwei Fußballtoren bzw. einen Basketballplatz mit zwei Körben. Aufgrund der bestehenden Angebote gibt es keinen Platz für eine Erweiterung des Basketballangebots. Die Ballfangzäune sind ausreichend hoch und die Netze sind voll funktionsfähig. Der über die Grünanlagenwege erschlossene Hauptzugang von Osten wird zudem als Pflegezufahrt benötigt. Weitere kleine Zugänge, sogenannte „Schlupftore“ zum Holen verschossener Bälle sind im Westen und Süden vorhanden. Eine Änderung der bestehenden Situation ist nicht erforderlich.

Aufgrund der aktuell angespannten Haushaltslage ist die Finanzierung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände, zum Beispiel von Sitzbänken, nicht möglich.

Das Baureferat (Gartenbau) wird jedoch den Wunsch zur Erneuerung der Markierungen aufgreifen und die Spielfelder zeitnah linieren lassen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08058 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.